



Jens Rosteck

»Joan Baez«

Porträt einer Unbeugsamen

Biografie

358 Seiten, mit Abb.

Gebunden, mit Schutzumschlag

€ 24,00 (D) / € 24, 70 (A)

ISBN 978-3-95510-142-8

ET 03. Oktober 2017

Auch als eBook erhältlich

»Eigentlich bin ich keine Sängerin, sondern eine Politikerin. Seit ich zehn war, beschäftigte mich nur der eine Wunsch: dass die Leute aufhören, sich gegenseitig das Gehirn aus dem Schädel zu blasen.«

Die beispiellose Laufbahn von Joan Chandos Baez, der musikalischen Galionsfigur der Bürgerrechtsbewegung, des konsequenten Pazifismus und der US-amerikanischen Gegenkultur, umspannt mittlerweile annähernd sechs Jahrzehnte. Die Ikone des Protestsongs präsentierte ihre Vision einer gewaltfreien Weltordnung beim Marsch auf Washington und in Woodstock.

Sie kämpfte an der Seite von Martin Luther King für die Überwindung der Rassentrennung, ergriff für Kriegsdienstverweigerer Partei und engagierte sich gegen den Vietnamkrieg. Der Musikwissenschaftler und erfahrene Biograf Jens Rosteck legt mit seinem ebenso kenntnisreichen wie einfühlsamen Porträt der „Königin des Folk“ die erste umfassende Auseinandersetzung mit der unbequemen Songwriterin seit Jahrzehnten vor. Er schildert den abenteuerlichen Lebensweg der Weltbürgerin, Bob-Dylan-Weggefährtin und Amnesty-International-Preisträgerin von den Studenten-Cafés der Ostküsten-Bohème über die Festivals der Blumenkinder bis hin zum Widerstand gegen den Irakkrieg und gegen Trump. Parallel dazu geht Rosteck den stilistischen Merkmalen, ästhetischen Besonderheiten sowie der politischen Dimension von Baez' wichtigsten Liedern, Hymnen und Alben nach – wobei er neben den Klassikern und Hits manch überraschenden Titel zutage fördert. Das längst überfällige, fundierte Lebensbild der barfüßigen Madonna wird - für Zeitzeugen der friedensbewegten Sixties wie auch Baez-»Einsteiger«.

Jens Rosteck, 1962 geboren, lebte lange in Frankreich, wo er u.a. eine Reihe von viel beachteten Biografien verfasste, etwa über Jane und Paul Bowles, Lotte Lenya und Kurt Weill, Oscar Wilde, Hans Werner Henze und Bob Dylan. Der promovierte Musikwissenschaftler, Kulturgeschichtler, Pianist, Herausgeber und Autor von Städteporträts wohnt heute im Badischen. Zuletzt publizierte er die maßgeblichen deutschsprachigen Monografien über Édith Piaf (2013) und Jacques Brel (2016).